

- **Ist Dir Computerspielen wichtiger als Schlafen?**
- **Kannst Du mit dem Computerspielen oft nicht aufhören, selbst wenn Du es willst?**
- **Vernachlässigst Du Deine Freunde, Deine Familie, die Schule oder die Ausbildung wegen eines Computerspiels?**
- **Dreht sich in Deinem Leben eigentlich alles ums Computerspielen?**

- **Und, wie fühlt sich das an?**

Computerspiele können großartig sein. Für Manche sind sie das Beste in ihrem Leben. Wenn Computerspiele das Beste in Deinem Leben sind, solltest Du über Dein Leben nachdenken.

Schreib uns. Sprich mit uns. Anonym. Sicher. Hilfreich. Wenn Du es willst.

Wir wollen besser verstehen warum immer mehr Menschen den größten Teil ihrer Freizeit mit Computerspielen verbringen. Am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) planen wir hierzu beginnend ab 2009 ein groß angelegtes Forschungsprojekt.

Folgende Fragen sollen geklärt werden:

- Wie viele Personen sind von Computerspielabhängigkeit betroffen?
- Wie kommt es, dass manche Menschen die Kontrolle über ihr Computerspielen verlieren?
- Welche Folgen hat Computerspielabhängigkeit für die betroffenen Personen und ihr soziales Umfeld?
- Wie kann computerspielabhängigen Menschen am besten geholfen werden?

Wir haben den Anspruch betroffene Menschen auch dabei zu unterstützen, geeignete Beratungs- und Behandlungsangebote für sich zu finden.

Wenn Du unsere Arbeit und Angebote kennenlernen möchtest, kannst du dich unter www.kfn.de (Forschungsbereiche → Medienwirkungsforschung → Computerspielsucht) informieren.

Oder du schreibst uns einfach eine Email an: games@kfn.uni-hannover.de

Seit dem 20.10.2008 sind wir zudem auch telefonisch zu erreichen unter:
0511/34836-84 (Do: 13:30 -16:00 Uhr)